

Zentrum für Allgemeinmedizin und Geriatrie



Praxissimulation als Lern- und Repetitionsmodul im Seminar Allgemeinmedizin

- Hintergrund, Ideen und Ziele
- Beispiel
- bisheriges Angebot
- Teilnehmerumfrage
- Evaluationsergebnisse (EvaSys)
- weitere Umsetzung, Aussichten, Diskussion

Übersicht

Hintergrund, Idee & Ziele

Hintergrund

Zusatzangebot zur Corona Online-Lehre

- Zugang über Moodle (Option des direkten Onlinezugangs)
- Möglichst einfache Umsetzung mit „Bordmitteln“

01

Idee

Wiederholung ohne vordergründige Redundanz

Aktive Teilnahme soll erforderlich sein
(keine „Selbstläufer“-Präsentation)

Praxisnähe vermitteln

Wiederverwendbarkeit

02

Ziele

Angebot neue Aspekte kennen zu lernen, die jedoch für den Erfolg nicht erforderlich sind

Spaßfaktor beim Lernen erhöhen

Fehler sind erlaubt - keine versteckte Prüfung

03

Beispiel: Simulation 1

Zwei Patienten:
Müdigkeit und Abgeschlagenheit
Knie trauma



Bisher ausgearbeitete Themen:

- Struma nodosa, Vitamin B12-Mangel
- Meniscusläsion, (Wirbelsäulenuntersuchung I), Impingement der Schulter
- Arbeitsunfall
Hypertonie, Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
- Herpes zoster, Neuraltherapie, multimodale Schmerztherapie
- Tiefe Beinvenenthrombose, Muskelfaserriss, DD: geschwollenes Bein, Reizdarmsyndrom
- Anämien, Vorhofflimmern
Hypertonie – Nebenwirkung der med. Therapie, Cholezystolithiasis, Nierenzyste

In Bearbeitung:

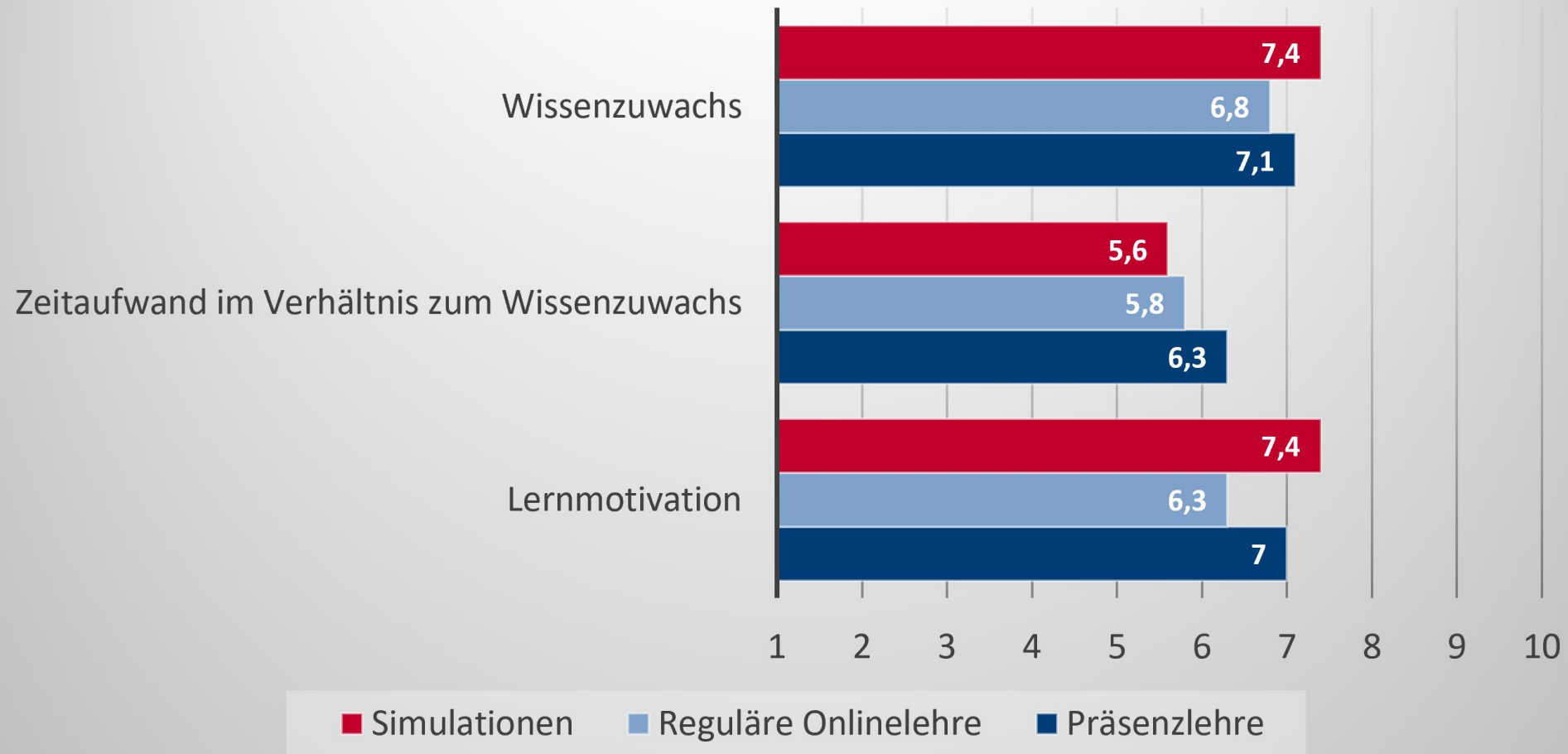
- Apoplex, Notfälle in der Hausarztpraxis

In Planung:

- Pneumothorax, Diabetes mellitus, Herzinsuffizienz, EKG, Spirometrie (COPD/Asthma), Impfungen, NPP, Infekte, Borreliose, uvm.

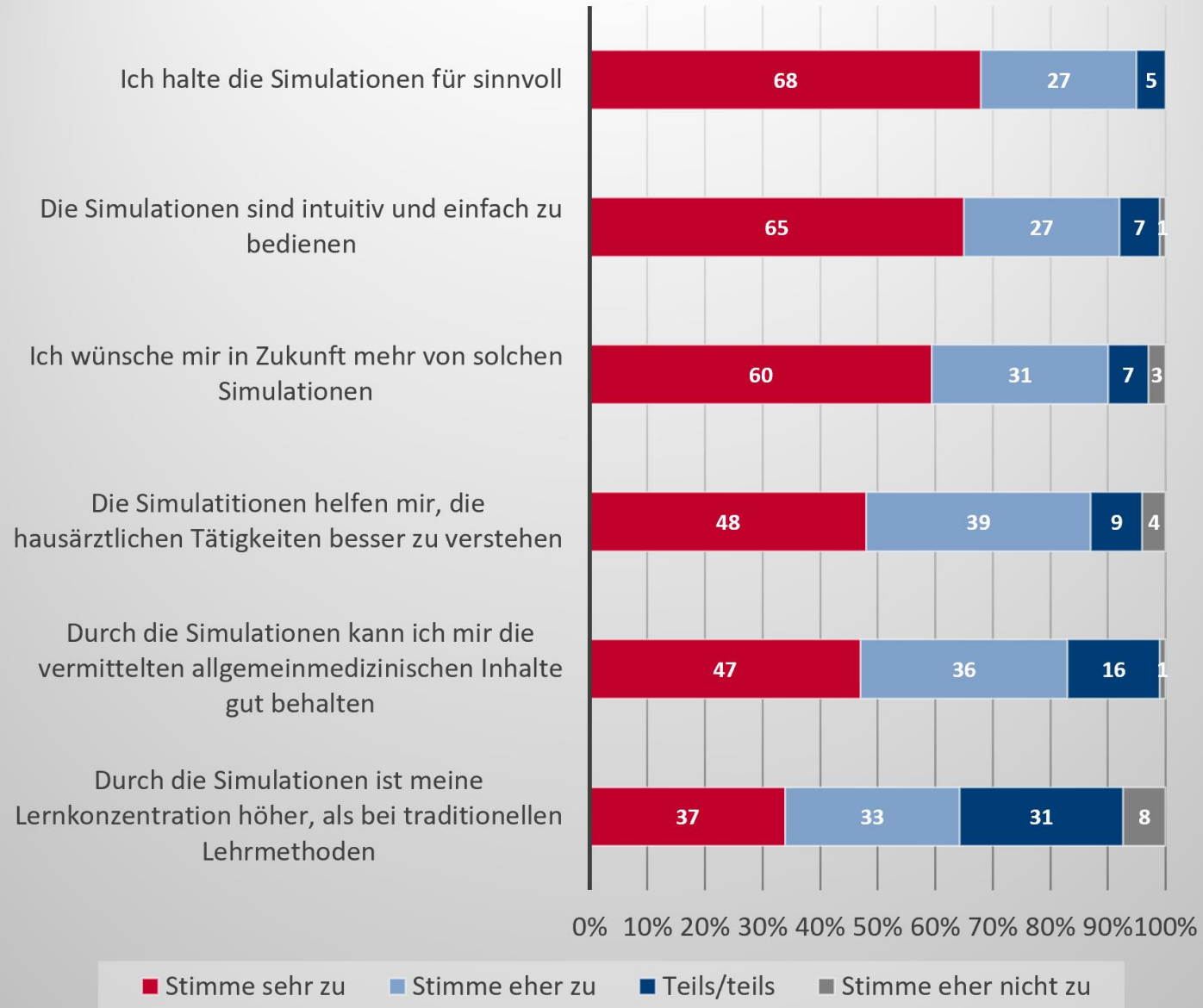


Bewertung der unterschiedlichen Lehrformate (Mittelwerte, Skala 1-10)



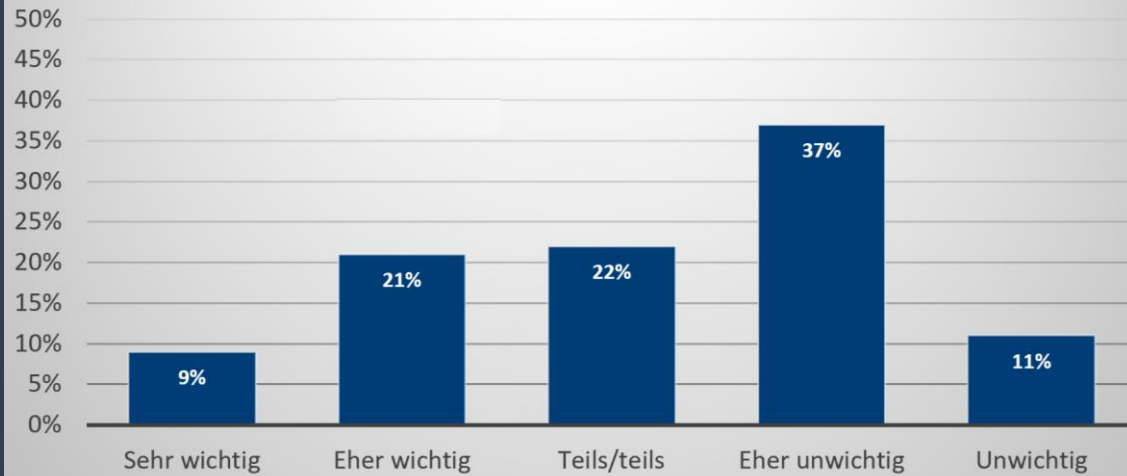
Skala: 1 „sehr gering“ – 10 „sehr hoch“

Bewertung Simulationen (n=75)

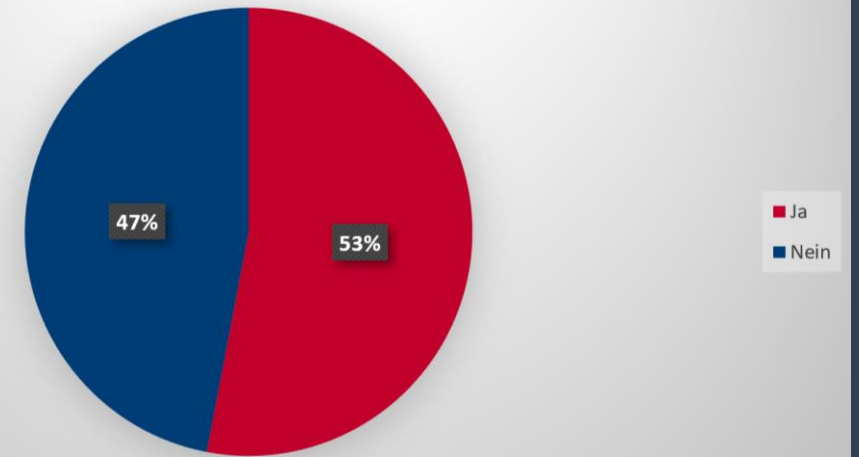


Anmerkung: keine Nennungen in der Kategorie „stimme überhaupt nicht zu“

Wichtigkeit der Nutzungsmöglichkeit der Simulationen auf dem Smartphone (n=76)

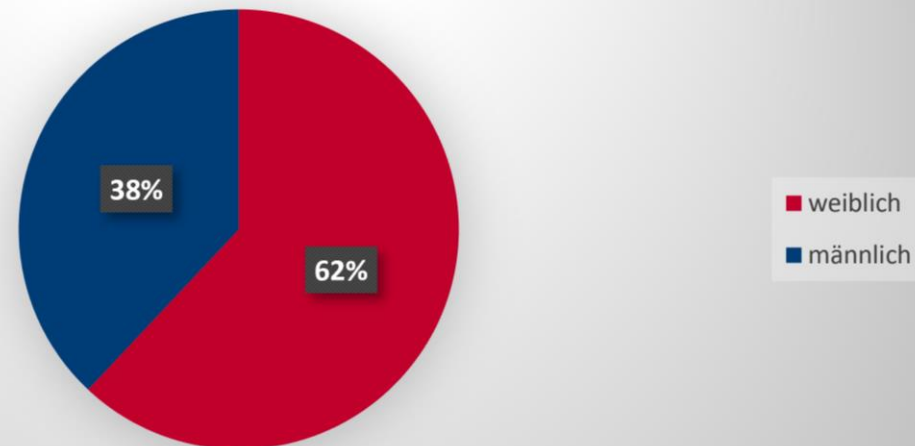


Fänden Sie es hilfreich, die Simulationen auch offline bearbeiten zu können? (n=70)



Das Alter schwankt zwischen 22 und 35 Jahren, das Durchschnittsalter liegt bei 27 Jahren.

Geschlecht (n=73)



Ich finde die Simulationen echt toll =) Es wäre super, wenn sie den Studierenden der Uni Mainz schon in einem früheren Semester als freiwilliges Lernmodul zur Verfügung ständen und wenn man sie immer mal wieder, egal in welchem Semester oder auch in den Semesterferien z.B. zur Vorbereitung auf die Hausarzt Famulatur machen könnte. Evtl. wäre das über die Institutsseite der Allgemeinmedizin möglich?



Großes Lob für die Simulation. Es hat mir auf jeden Fall Spaß gemacht. Ich denke es ist auch eine willkommene Abwechslung zwischen all den Online-Vorlesungen und bietet die Möglichkeit selbst aktiv zu werden und die Gefahr ist kleiner 'wegzudriften'. Auch die Playmobil-Figuren zu nutzen fand ich schön und erinnerte mich an meine Kindheit. Positive Emotionen helfen ja immer bei der Verinnerlichung von Inhalten ;-)



Die Simulationsmodule sind großartig zur Wissensüberprüfung und Vertiefung. Ein alleiniges Lernen nur mit solchen Modulen kann ich mir zwar nicht vorstellen. Es stellt aber eine sehr gute Ergänzung zu einer didaktisch sinnvoll strukturierten Vorlesung dar. Ich fühle mich durch die Simulationen gut auf die Klausur vorbereitet und habe eine virtuelle Idee davon, was im Blockpraktikum auf mich zukommt. Auch wenn wieder Präsenzlehre möglich ist, würde ich mir wünschen, dass die Simulationsmodule erhalten bleiben. Wirklich tolle Arbeit!



Sie haben hier die Gelegenheit, einen Kommentar zur Veranstaltung abzugeben.

- - Durch die Doppelungen würde ich es besser finden die VL und das Pr. zusammenzulegen bzw. nicht Folien zu VL, Pr. und dann noch ein Skript
 - Quiz gute Idee auch die Games und deren Umsetzung
 - hätte mir früher ein Hinweis gewünscht, dass die Videos auch auf „Panotop“ gibt, mit der Möglichkeit die Geschwindigkeit zu erhöhen ohne diese Möglichkeit hätte ich nicht alle angeschaut, da es zu langsam wäre.
- - Vielen Dank für die wirklich gute Lehre!
 - Das Konzept ist wirklich gut durchdacht und strukturiert
 - Besonders die Hausarztsimulationen haben wirklich Spaß gemacht und haben einen ein wenig zum Nachdenken animiert.
 - Die Videos sind gut und verständlich.
 - Das Skript bedarf ggf einer Überarbeitung
 - Eventuell könnte man noch Amboss- Verlinkungen mit Fragensessions einbauen!
- Die Lehrenden sind unglaublich engagiert! Die zusätzlichen Module wie das Check-up, das Simulationsprogramm und das Sonografie-Modul waren sehr motivierend, hilfreich und eine tolle Abwechslung zu den üblichen Online-Vorlesungen. Vielen Dank!!
- Die Praxis-Simulationen waren sehr hilfreich, das Erlernte zu vertiefen und das differentialdiagnostische Vorgehen zu üben.
- Es wäre toll wenn die Vorlesungen weiterhin online bleiben und man vielleicht noch ein Praktikum hätte in dem man nur die Untersuchungstechniken lernt, also nur noch Praxis im Praktikum.
- Gut gefallen haben mir die häufigen Geschichten von Patienten, damit wurde die Vorlesung aufgelockert und man hat evtl. ein wenig mehr ein Gefühl für die Praxis bekommen. Sehr gut fand ich auch die Praxissimulationen, die zumindest ein wenig Patientenbezug näher gebracht haben.
 Vielleicht könnte man in Zukunft noch eine Vorlesung oder ein Praktikum zum speziellen Thema Patientenkommunikation aufnehmen, dazu wurde zwar schon einiges gesagt, aber gerade in Pandemie-Zeiten hilft es vielleicht dem ein oder anderem, wenn er auf Kommunikationstipps von erfahrenen Ärzten zurückgreifen kann.
 Die Folien waren immer sehr übersichtlich und nicht zu überladen! Ich habe die Vorlesung und das Praktikum gerne geschaut.
- Gutes Praktikum, es wurde sich insbesondere für die technische Umsetzung bei Moodle viel Mühe gegeben, mit Game based learning etc.
 Aber ich fand es suboptimal, dass so viele verschiedene Stellen auf Moodle waren, wo Lerninhalte waren. Also Ordner für Praktikum, Blockpraktikum und Vorlesung. Dadurch war es schwer, einen Überblick zu haben und nichts zu übersehen.
- Liebes Allgemeinmedizin und Geriatrie-Team,
 auch wenn dieses Semester aus Pandemie-Gründen kein Patientenkontakt vorgesehen war, würde ich mir das doch für die nächsten Semester wieder wünschen. Es ist einfach viel effektiver, sein Handwerkszeug direkt am Patienten zu üben :) Nichtsdestotrotz haben Sie eine großartiges Praktikum konzipiert. Danke für die Umsetzung der Videos zu den Folien als ganze Videos. Das macht das Zuhören wesentlich einfacher als einzelne besprochene Folien. Und behalten Sie bitte auch das „Game-based-learning“ mit den Praxissimulationen bei! Das ist total schön gemacht, macht Freude und fordert das Wissen heraus.
 Vielen Dank!
- Super gestaltete Vorlesungen und praktische Teile. Sehr aufwendig, interessant, humorvoll und lehrreich gestaltet. Nur die

Wie geht es weiter ?





Med. Psychologie (VK)

Junge Patientin mit Diabetes mellitus Typ I.

- Spritzen beim Essen
- Scham
- neuer Freund (in Lauerstellung ☺)
- Gespräch auf Video
- Diskussion im Kurs

Physiologie (VK)

Physiologische und biochemische Aspekte des Diabetes mellitus

- Insulinsynthese
- Insulinsekretion
- Insulinwirkung
- Insulinrezeptoren
- Glukosestoffwechsel

Innere Medizin

Diabetes mellitus am Beispiel der Typ I Patientin

- Grundlagen des Diabetes Einteilungen (Typen)
- Therapieoptionen
- wiss. Grundlagen der Therapie
- Prognosen

Allgemeinmedizin

Hausärztliche Versorgung von Diabetes Patienten

- Untersuchungen (DMP)
- Langfristige Betreuung
- Kontrolluntersuchungen
- Rehabilitation (Kur)
- Ernährung
- Praxis – DM-Einstellung

Innere/Allgemeinmedizin

PJ-Begleitseminar

- Wiederholung der Untersuchungstechniken (Praxis)
- Kontrollen
- Praktische Therapie der verschiedenen Diabetestypen



Interaktiver Fall – semesterübergreifend und an den Wissensstand angepasst



<https://www.staff.uni-mainz.de/jansky/Game/index.html>

